



BAD HALLER KURIER

Jahrgang 166 / Heft 11

20. November 2007

„Sonnenpark Neu“



Spatenstich zum „Sonnenpark Neu“ v. li: Hans Grasl, Landeshauptmann Dr. Pühringer, Rita Donabauer, Geschäftsführerin von pro mente, Gerda Weichsler, Prim. Dr. Werner Schöny.
Foto: Schreglmann

„Sonnenpark Neu“

Seite 7

Gedanken zum
Advent

Seite 8

Aus dem
Gemeinderat

Seite 14

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 22,00 • www.badhall.com

Damen - Verwöhntag

Dienstag, 27. Nov. 2007

Kutsam Bad Hall

9.00 - 18.00 Uhr

Kommen Sie zum Kutsam
Damen - Verwöhntag und
holen Sie sich tolle Tipps
rund um die Themen
Mode & Schönheit!

Lassen Sie sich verwöhnen!

Kutsam
Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
Bad Hall

**Kutsam-Kunden
parken gratis!**



Zum Thema ...

**BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU
AKTUELLEN THEMEN STELLUNG**

Psychosoziale Rehabilitation ist eine neue Sparte im Gesundheitswesen

Thema: „Sonnenpark Neu“

Der Spatenstich zum neuen Sonnenpark hat zwar etwas später stattgefunden, als das sonst üblich ist, dafür konnten sich die Gäste vom Baufortschritt des neuen Hauses von Pro mente und gespag überzeugen. Wenn die Arbeiten im Zeitplan bleiben, könnte die Dachgleiche schon gegen Ende Februar oder zu Beginn März stattfinden.

Seit fünf Jahren hat in Bad Hall eine neue Sparte auf dem Sektor Gesundheit mit Erfolg ihren Einzug gehalten, die Rehabilitation von Menschen mit psycho-sozialen Problemen und der bisherige Verlauf hat überzeugend bewiesen, dass damit nicht nur vielen Menschen geholfen wird, sondern dass damit auch in Bad Hall eine bisher nicht vorhandene neue Sparte im Gesundheitsbetrieb Einzug gehalten hat.

Darüber hinaus belebt sie die Bad Haller Wirtschaft, die Zahl der Besucher steigt ebenso an, wie die Zahl der Gäste, die meist rund vier Wochen bleiben. Dass nach Eröffnung des neuen Hauses, voraussichtlich im Jahr 2009, auch mehr Arbeitsplätze geschaffen werden, ist erfreulich, denn schon jetzt haben wir 1483 Einpendler gegenüber 1092 Auspendlern.

Thema: Finanzen

Die Stadt Bad Hall ist eine der oberösterreichischen Gemeinden, die

nicht nur den Ordentlichen Haushalt mit jeweils rund 9 Millionen Euro bei Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen gestalten kann, sondern auch den außerordentlichen Haushalt mit 2,6 Millionen Euro bei den Ausgaben und drei Millionen Euro bei den Einnahmen positiv abschließen kann. Diese Tatsache ist das Resultat einer überlegten und verantwortungsvollen Finanzpolitik, die von allen Beteiligten im Stadt- und Gemeinderat getragen wird.

Thema: Unser Park

Leider gibt es Stimmen, die sagen, dass von der Gartenschau zu wenig übrig geblieben ist.

Dazu muss ich sagen, dass wir unsere vertragliche Verpflichtung für eine Nachhaltigkeit über fünf Jahre selbstverständlich erfüllen. Rund 60 Prozent der Anlagen sind erhalten, auch wenn es nicht immer so aussieht. Ich erinnere etwa an die Blumen um den Brunnen, um das gesamte Areal um das Gästezentrum, den Rosengarten, an die Kirchengärten, an sämtliche Spielplätze und an jene Bereiche, die anlässlich der Gartenschau neu gestaltet worden sind.

Eine Gärtnerei setzt im Auftrag und auf Kosten der Stadt immer wieder neue Blumen, sie wird dabei von den Mitarbeitern der Stadt unterstützt.

Thema: Der Winter kommt

Auch wenn der vergangene Winter extrem mild war, kann der kommende

Winter wieder strenger werden und damit Kosten und Arbeitsaufwand für die Stadt aber auch für die einzelnen Bürger bringen. Ich möchte daran erinnern, dass jeder Grundeigentümer für die ordentliche Streuung und Räumung entlang seines Grundstückes persönlich verantwortlich ist und auch persönlich im Unglücksfall haftet. Wer nicht selbst in der Lage ist, die nötigen Arbeiten zu leisten, kann den Maschinenring beauftragen, der auch für die Räumung und Streuung außerhalb des Stadtbereiches zuständig ist. Im Innenbereich besorgt der Bauhof diese Arbeiten und ich weiß, dass die Mitarbeiter ihre Arbeit wie jedes Jahr nach bestem Wissen erledigen werden.

Thema: Advent

Der Advent steht vor der Tür und Sie finden in unserem BAD HALLER KURIER wieder ein ausführliches Programm für diese Jahreszeit. Wir sollten den Advent nicht hinter Essen und Trinken und dem Kaufen von Geschenken verstecken und versuchen, den Sinn dieser Zeit zu erleben. Ich wünsche uns allen Stunden der Ruhe und der Besinnung auf jene stillen Werte, die man nicht kaufen kann, die aber unser Leben in Wahrheit prägen.





Was sind sekundäre Pflanzenstoffe?

VON DR. SIRID GRIEBENOW

Nachdem an dieser Stelle bereits des öfteren über Naturstoffe wie Vitamine oder Mineralien berichtet wurde, sollen heute die sekundären Pflanzenstoffe etwas näher beleuchtet werden.

Jeder kennt sie, denn sie begegnen uns jeden Tag. Dazu gehören z.B. Carotinoide in Brokkoli, Grünkohl, Karotten, Tomaten oder Phenolsäuren, Flavonoide, Monoterpene ... In allen Pflanzen vorkommend und damit die vielfältigste Gruppe bilden die sekundären Pflanzenstoffe mit phenolischer Struktur. Nach ihrer chemischen Struktur werden sie in Phenolcarbonsäuren (in Kaffee, Kartoffel, Apfel, Kirsche, Heidelbeeren), Flavonoide (in Grünkohl, Bohnen, Zwiebeln, Lauch, Beeren sowie in Rotwein, Schokolade, Orangen- oder Grapefruitsaft) und Anthocyane (vorwiegend in Trauben und Beeren) unterteilt. Innerhalb des Pflanzenge-

webes besitzen sekundäre Pflanzenstoffe eine Schutzfunktion gegenüber radikalischen Sauerstoffverbindungen. Daher sind sie auch bakterizid, fungizid und virozid wirksam, dienen zur Anlockung von Bestäubern und Samenverbreitern oder als Verdunstungsschutz und zur mechanischen Festigung. Neben ihren speziellen Funktionen in der Pflanze bieten einige sekundäre Pflanzenstoffe als Teil der menschlichen Ernährung gesundheitliche Vorteile. Die durchschnittliche Aufnahmemenge an Polyphenolen insgesamt wird auf 300 – 400 mg pro Tag veranschlagt, wobei ca. 80% davon auf Phenolcarbonsäuren entfallen. Polyphenole sind antioxidativ wirksam.

Im Moment sind Kenntnisse über Resorption und Stoffwechsel beim Menschen noch unzureichend. In der Ernährung des Menschen sind sie aufgrund ih-

rer antioxidativen Wirkungsweise von Bedeutung. Von Versuchspersonen wurde nachgewiesen, dass sich das antioxidative Potential im Plasma und in der Harnausscheidung nach Fruchtsaftaufnahme erhöht. Das bedeutet, pflanzliche Phenole können gesundheitlich präventiv wirken.

Weitere bekannte Wirkungen bis jetzt sind z.B. blutdrucksenkend (Polyphenole im Granatapfel), Regulierung des Blutzuckerspie-

gels (Phytin im Getreide), verdauungsfördernd (Polyphenole in Gewürzen), entzündungshemmend (Saponine in Hülsenfrüchten, Hafer sowie Flavonoide), Senkung des Cholesterins (Phytosterine in fast allen Pflanzen), Verhinderung von Thrombosen (Sulfide in Knoblauch) oder Hemmung der Krebsentstehung (Carotinoide in grünblättrigem Gemüse).

Diverse sekundäre Pflanzenstoffe sind für den Menschen aber auch giftig!

Bitte lesen

„BAD HALLER KURIER“ IN EIGENER SACHE

Wir müssen, so leid uns dies tut, unsere Mitarbeiter neuerlich bitten, folgende Notwendigkeiten zu berücksichtigen:

- Text und Fotos, die per Mail gesendet werden, sind ausnahmslos als Anhang (Word) bzw JPG zu senden und nicht als Text im Mail.
- Texte und Fotos müssen bezeichnet werden, also nicht etwa „BHK Dezember“ oder „JPG.....“ sondern Hinweise, worauf sich Text oder Foto beziehen.
- Fotos müssen scharf und richtig belichtet sein
- Fotos sollten nicht auf CD's „zum Aussuchen“ gesendet werden.
- Veranstaltungstermine sind ausschließlich an die Tourismusverwaltung, Frau Karin Neubauer, zu senden.
- Auf Fotos sollten keine Gruppen mit mehr als rund zehn Personen zu sehen sein, sollen die abgebildeten Personen im Druck noch erkennbar sein. Also: keine großen Reisegruppen .

Wir danken für Ihr Verständnis

Stammgäste-Ehrung

Bronzene Treuenadel

Erika und Erwin Hotter	10. Aufenthalt, Kurheim der Zell am Ziller	Österr. Eisenbahnen
Paula und Franz Kienberger, Wien	10. Aufenthalt, Kurheim der	Österr. Eisenbahnen
Gerhard Pirker Radenthein	10. Aufenthalt, Kurheim der	Österr. Eisenbahnen



VITAL & GEPFLEGT IN DER KALTEN JAHRESZEIT



Winterzeit ist

**TASSILO
THERAPIE**

BAD HALL

AROMAZEIT

- 1 Vitalmassage
mit Aromaöl 30 min
- 1 Aromaölpackung
- 1 Anti-Falten
Vitamincreme **NEU**

75,- EUR

auch als Gutschein
erhältlich!



NEU

**TASSILO
THERAPIE**

Feuchtigkeitsspendende

BAD HALL

ANTIFALTEN VITAMINCREME

Zusätzlich zu unsere Anti Aging Creme wurde nun die „Anti-Falten Vitamincreme“ entwickelt. Diese Vitamincreme ist eine nicht fettende Gesichtscrème.

Einzigartige Wirkstoffkombination:

- **Vitamin ACE – Fluid:** unterstützt die Elastizität und die Spannkraft der Haut und beugt die Faltenbildung vor.
- **Hyaluron:** macht die Haut glatt und weich, speichert Feuchtigkeit, wirkt in Kombination mit Jodsole hautglättend und verringert die Faltentiefe (in Bad Haller Hautstudie wissenschaftlich nachgewiesen).
- **Vitamin-E-Acetat:** steigert das Feuchthaltevermögen und sorgt für eine geschmeidige Haut, gleichzeitig hat es eine entzündungshemmende Wirkung.

24,- EUR
/ 30 ml



GESCHENKEZEIT

Das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben!
Gutscheine für Gesundheit & Wohlbefinden

Anmeldung unter: 07258/3085 oder im Kurgastservice

www.tassilotherme.at



(ein guter tag für ihre
weihnachtseinkäufe)



Reformhaus

LIVIT

Der Supermarkt für ein bewusstes Leben!

- 20 % auf alle Produkte!*
Nur am 8. Dezember.

Schenken Sie Ihren Liebsten Gesundheit und Wohlbefinden – lassen Sie sich einfach von unserem umfangreichen Sortiment inspirieren!

LIVIT Bad Hall | Hauptplatz 24 | 4540 Bad Hall | Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa: 8 – 12 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat 14 – 17 Uhr. **Weihnachtssamstage bis 18 Uhr, 8. Dezember 10 - 12 und 14 - 17 Uhr.**

*ausgenommen laufende Aktionen und bereits reduzierte Artikel.



Der „Sonnenpark Neu“ ist ein Meilenstein für psychosoziale Nachsorge

Im neuen „Rehabilitationszentrum Sonnenpark“ in Bad Hall, wofür am 30. Oktober der Spatenstich gefeiert wurde, sind 120 Betten für psychosozial kranke Patienten und weitere 40 Betten für das Therapiezentrum Traun für Alkohol- und Suchtkranke vorgesehen.

Das Haus, das von der Real GmbH für „Pro mente“ und „gespag“ erbaut wird, entsteht in unmittelbarer Nähe des Herz- und Kreislaufzentrums der Bauern und macht Bad Hall federführend auf dem Sektor der psychosozialen Rehabilitation. Wie der Leiter Univ.-Doz. Dr. Werner Schöny mitteilte, hat Bad Hall damit österreichweit die psychosoziale Rehabilitation aus der Taufe gehoben. „Derzeit entstehen weitere

Zentren in Kärnten, Tirol, Burgenland, Salzburg und Niederösterreich und das beweist die Notwendigkeit solcher Einrichtungen“, so Schöny.

Der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl erwähnte, dass das neue Haus zwischen 120 und 150 neue Arbeitsplätze bringen und damit auch die Zahl der nach Bad Hall einpendelnden rund 1400 Menschen weiter erhöhen und die Gästezahl der Kurstadt beträchtlich erhöhen und damit auch die Wirtschaft weiter beleben wird.

Die Landtagspräsidentin Gerda Weichsler wies auf die immer weiter ansteigende Zahl psychisch kranker Menschen hin: „Wir haben in Österreich bereits mehr Selbstmorde als Verkehrsunfälle und das Bad

Haller Projekt ist ein Vorzeigehaus im Kampf um die psychische Gesundheit vieler Menschen.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erinnerte an jene Menschen, die durch schwere Schicksalsschläge psychisch erkranken oder süchtig werden. „Wir müssen uns der Tragik im Schicksal dieser Menschen stellen und versuchen, sie zu heilen“, so der Landeshauptmann, der Bad Hall als „Kompetenzzentrum“ bezeichnete.

Der leitende Arzt Dr. Egon Michael Haberfellner wies darauf hin, dass in den fünf Jahren der Eröffnung des derzeitigen „Sonnenparks“ mehr als 3000 Patienten im Durchschnitt zwischen vier und acht Wochen in Bad Hall zur Therapie waren, wobei mehr als zwei

Drittel wieder in das Berufsleben eingegliedert werden konnten. Die derzeitige Wartezeit für eine Therapie in Bad Hall beträgt bereits ein Jahr, ein Zeichen für die Notwendigkeit rascher Hilfe.

Die Pensionsversicherung hat sich entschlossen, die medizinische Rehabilitation im Sonnenpark in die psychiatrische Regelversorgung zu übernehmen, was durchaus als ein Meilenstein für die psychiatrische Nachsorge für Menschen aus ganz Österreich zu bezeichnen ist. Die Eröffnung des neuen Hauses, dessen voraussichtliche Kosten nicht bekannt gegeben wurden, soll gemeinsam mit den Bauten der Tassilokurbetriebe im Jahr 2009 erfolgen.



Der „Sonnenpark Neu“ vom Sulzbachtal gesehen. Im Hintergrund das Herz- und Kreislaufzentrum der Bauern.

Foto rechts oben: Weihe der Baustelle durch P. Johannes und Pfarrer Haas.

Foto rechts unten: Chefarzt Dr. Egon Michael Haberfellner und Verwaltungschefin Schalko.

Fotos: Schreglmann





Tragt in die Welt nun ein Licht ...

Wir feiern auch dieses Jahr wieder Advent und Weihnachten, doch ich habe den Eindruck, das Entscheidende rückt dabei immer mehr in den Hintergrund. Dabei ist es Gottes erklärter Wille, dass uns gerade in der Advents- und Weihnachtszeit immer wieder ein Licht aufgeht. Und das tut es zunächst ganz äußerlich, wenn die Kerzen am Adventskranz wieder brennen.

Wenn sich das rote Band der Liebe um den grünen Kranz herumschlingt. Wenn der Duft von Tannengrün und Bienenwachs den adventlich geschmückten Raum durchzieht. Dann leuchtet auch in unseren Herzen das kleine Licht der Sehnsucht wieder auf:

Liebe und Friede auf Erden. Fürchtet euch nicht!

Als vor ungefähr 165 Jahren das erste Licht des neu erfundenen Adventskranzes des evangelischen Theologen Johann Hinrich Wichern das Dunkel der Nacht im Rauhen Haus vor den Toren der Hansestadt Hamburg erhellte, bedeutete das für die Waisenkinder: Fürchtet euch nicht.

In Österreich verbreitete sich der Brauch so richtig erst nach 1945. Traditionell ist der Kranz in den liturgischen Farben – mit drei lila und einer rosa Kerze – geschmückt. Die rosa Kerze wird am 3. Adventssonntag entzündet, der auch „Gaudete“ (Freuet euch) genannt wird.



Der Adventskranz ist eine Erfindung der Diakonie. Deshalb werden wir in einem Adventslied aufgefordert:

Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht!

Tragt zu den Alten ein Licht, sagt ihnen: Fürchtet euch nicht!

Tragt zu den Kranken ein Licht, sagt ihnen: Fürchtet euch nicht!

Tragt zu den Kindern ein Licht, sagt ihnen: Fürchtet euch nicht!

Gott hat euch lieb, Groß und Klein! Seht auf des Lichtes Schein!

Möge das Licht von Advent und Weihnachten unser aller Herz erhellen. Das wünscht ihnen von ganzem Herzen

Ihr Pfarrer Ulrich Haas

*Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. 20 % MwSt. und NÜVA (Netto) 9.149 NÜVA/AGL. Symbolfoto. Verbrauch: 8,1-9,4 l/100 km, CO₂-Emission: 163-223 g/km.

Morgens: Pfadfinder. Abends: Stadtindianer.
Für alle Wege. Der neue SEAT Altea Freetrack.



Wenn weder Sie noch Ihre Familie "Stubenhocker" sind, gibt es jetzt den richtigen Weggefährten für alle Wege: den neuen SEAT Altea Freetrack. Dem Allradantrieb ist keine Route zu steinig, der großzügige Innenraum verstaut jede Menge Abenteuer-Gepäck und der ausklappbare 7-Zoll-Bildschirm sorgt für beste Laune auf den hinteren Sitzplätzen. Näheres ab sofort beim SEAT-Händler!

SEAT Altea Freetrack ab € 28.910,-*



www.seat.at

Autohaus Gegenleitner & Lang OHG

KFZ – Reparatur aller Marken – Karosserie-Arbeiten und Ersatzteil-Verkauf

Steyrer Straße 35, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/29323, Telefax 29323-11
Homepage: www.gegenleitner-lang.at, E-mail: martin.lang@gl.seat.co.at



35 Jahre sozial-caritativer Fachausschuss

1972 entstand durch Gespräche und Anregungen von P. Ernst Bammingner eine kleine Arbeitsgruppe für ältere, einsame und kranke Menschen, 1973 entstand dieser Fachausschuss für sozial-caritative Dienste in Bad Hall.

Der jetzige Kreis besteht aus 30 Sprengelbetreuern, bei ca. 800 Senioren, davon ca. 250 in den Heimen.

Zu den wichtigsten Aufgaben zählen, Besuche zu Ostern, Weihnachten, Geburtstagen ab 70, Ausflüge, Seniorennachmittage oder Faschinge.

Besondere Anliegen sind die Unterstützung in Not geratener Familien und Menschen, sowie etwa Krankenbesuchsdienst oder Adventmarkt.

Die Männergruppe unter der Leitung von Hans Niedermoser wurde geehrt für ihre Auslandshilfe, sie organisierten 51 Transporte nach Kroatien.

Abt Ambros würdigte die Arbeit, den selbstlosen und großartigen Einsatz, er meinte: „Ein paar Leute hatten einen Traum und Sehnsucht anderen Menschen zu helfen, er wurde zur Wirklichkeit und darum ist es mir ein besonderes Bedürfnis einen aufrichtigen Dank und ein Vergeltsgott zu sagen für die 35 Jahre.“

Es ist auch schön, dass sich bereits jüngere Mitarbeiter engagieren, die begonnene Arbeit weiterzuführen, so Ingrid Scheinmayr, die langjährige Vorsitzende.



Foto: privat

Abt Ambros würdigte die Arbeit des Sozialausschusses.

Hohe Auszeichnung für Fritz Radner

Aus der Hand von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer erhielt am 29. Oktober im Veranstaltungszentrum Redouten-

saal in Linz, Gemeinderat a. D. Friedrich Radner, das „Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich“.

Glückwünsche



Als gutes Omen für Bad Hall bezeichnete Bürgermeister Hans Grasl die Tatsache, dass am Tage des Spatenstiches für den „Sonnenpark Neu“ Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer seinen Geburtstag feierte. Ein kleines Geschenk und die Glückwünsche der Gäste erfreuten den Landesvater sichtlich.

Foto: Schreglmann

Naturfreunde aktiv

Den Wanderherbst krönten die Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall mit einem Mehrtagesausflug nach Südtirol, organisiert von Franz Maier. Eine lohnende Rundtour führte die Gruppe im Grödental von Wolkenstein zur Juac-Hütte und zum Col Raiser und über die Sangon-Hütte zurück ins Tal. Nach dem Aufstieg zum Kloster Säben mit herrlichem Rundblick auf Klausen und das Eisacktal durfte die Einkehr in die Gasthaus-Brauerei „Gassl“ nicht fehlen.



Unser Foto zeigt fröhliche Naturfreunde in Klausen vor dem Aufstieg zum Kloster Säben.

Foto: privat



*Keine Zeit zum Kochen?
Dann nehmen Sie sich doch Zeit zum Essen!*

Wählen Sie täglich zwischen
zwei frisch zubereiteten Speisen - auch zum Mitnehmen.

Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Speisepläne finden Sie unter
www.edlmayr.fleischer.at
und bei uns im Fleischerfachgeschäft.

Außerdem bieten wir jeden Tag eine andere Spezialität
unseres Hauses an:

Montag - Hendltag
Grillhendl

Dienstag - Haxentag
Ganze oder halbe Grillstelzen

Mittwoch - Kesselheiß
von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Donnerstag - Ripperitag
Ripperl mit oder ohne Krautsalat ab 16:00 Uhr

Freitag - Schnitzeltag
Riesenschnitzel mit Kartoffelsalat
oder Schnitzelsemmel

Freitag und Samstag - Frische Fische
Verschiedene Süß- und Salzwasserfische



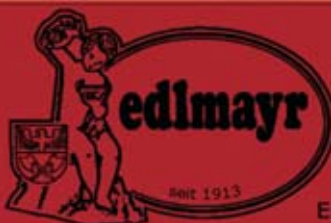
Kalte und warme Buffets,
Cateringservice



Frisches Frühstücksgebäck
von regionalen Bäckern
Mo-Fr ab 7:00 Uhr,
Sa ab 6:30 Uhr



Auslieferung von
Mittagsmenüs für Schulen,
Kindergärten, Horte
und Firmen



Fleischspezialitäten Edlmayr

4540 Bad Hall, Kirchenstraße 18
Tel.: 07258/2287 Fax: 07258/4911
Email: peter.edlmayr@aon.at



Kleine ganz Groß

Im Rahmen der Feierlichkeiten „30 Jahre Landesmusikschulen in Oberösterreich“ trat beim Klangbogenkonzert am 14. Oktober eine Klasse der Früh-erziehungskinder der Musikschule Bad Hall im Brucknerhaus auf.

Bei diesem Unterricht geht es um die ganzheitliche Förderung des Kindes, dessen Ziel es ist, die Neugierde und Freude an Musik zu

wecken, zu erhalten und Interessen auszubauen: Unterrichtet wird die musikalische Früherziehung von Susanne Brameshuber. Als ausgebildete Kindergärtnerin absolvierte sie das Studium für elementare Musikerziehung an der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg. Sie ist auch Referentin für elementare Musikpädagogik im Bereich Fortbildung für Kindergärtnerinnen.



Foto: privat

Ein Auftritt im Brucknerhaus wurde zum Erlebnis.

Leserbrief

Die Stadt Bad Hall soll eine neue „Sehenswürdigkeit“ bekommen!? Beim ehemaligen Wählamt soll der bestehende 27 m hohe Handymast entfernt werden und ein neuer Handymast mit 39 Metern Höhe aufgestellt werden.

Dass diese Antennenanlage mitten im Stadtgebiet und in der Nähe der Volksschule sich befinden wird, ist für die Gesundheit uns aller und im Besonderen der Kinder nicht wünschenswert.

Ich hoffe, dass durch ein Gutachten über das Ortsbild von Bad Hall und ein weiteres Gutachten über die elektromagnetische Belastung durch diese hochfrequenten Felder inmitten des Stadtkerns von Bad Hall eine Nichtaufstellung dieser 39 Meter hohen Antennenanlage zustande kommt. Ich ersuche alle Bad Haller diesbezüglich um ihre Unterstützung.

Dipl.-Ing. Grete Fein

Gemeinsam mit Florian Weinberger richtete Dipl.-Ing. Grete Fein in der letzten Gemeinderatssitzung eine entsprechende Anfrage an Bürgermeister Hans Grasl. „Die Stadt hat auf Grund einer entsprechenden Anfrage negativ zur Errichtung eines Mastens in dieser Höhe reagiert und dabei nicht nur die Störung

des gesamten Ortsbildes inmitten des verbauten Gebietes sondern auch auf eine Beeinträchtigung der Anwohner ins Treffen geführt“, so Bürgermeister Hans Grasl. Würde der Mast in der geplanten Höhe errichtet, würde er zwei Drittel der Höhe des Kirchturmes der Stadtpfarrkirche erreichen.

Senioren aktiv

Der Seniorenbund Bad Hall hielt am 23. Oktober seine Jahreshauptversammlung über die vergangenen vier Jahre ab. Im Beisein der Ehrengäste Landesgeschäftsführer BR Wolfinger, Bezirksobmann Radner und Vizebürgermeister Schöndorfer berichtete Obmann Winklmaier über vielfältige Aktivitäten, von denen in einem gestalteten Programmheft die Mitglieder jährlich informiert worden sind.

Unter dem Motto „gemeinsam statt einsam“ standen

im Mittelpunkt aller Bemühungen die Hilfestellung, Beratung und Kontakte für die älteren Mitbürger. 17 Mitglieder wurden wegen ihrer langjährigen Funktionärstätigkeit und Mitgliedschaft geehrt.

Die Neuwahl ergab einstimmig folgendes Ergebnis:

- Obmann:
Winklmaier Hubert
1. Obmann-Stellvertreter:
Radner Friedrich
2. Obmann-Stellvertreter:
Landerl Alois
- Schriftführer:



Foto: privat

Ehrung für verdiente Mitglieder.

- Bramberger Leopoldine
Schriftführer Stellvertreter:
Schwaiger Hermine
- Kassier:
Zangger Gertrude
- Mit gemütlichem Beisam-

mensein im Restaurant Pürstinger klang die Versammlung aus.

Die alljährliche Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 12. Dezember um 14 Uhr im Gasthof Mitter statt.



Alarmierend steigende Zahlen bei Haus- und Wohnungseinbrüchen

S tändig wird in den Medien von **Dämmerungsbanden** und **Fensterbohrern** berichtet. Viele Menschen fühlen sich in den eigenen Wänden nicht mehr sicher. Laut Zeitungsberichten erwägen manche Mitbürger ihr Eigenheim zu wechseln. Laut Statistik steigen jährlich die Einbruchsdelikte. Aber wie kann man sich besser davor schützen? Ein nicht geübter Einbrecher öffnet Ihre Fenster binnen weniger Sekunden. Die meisten Einbrecher schlagen nicht die Fensterscheibe ein, weil das zuviel

Lärm verursachen würde! Laut Statistik erfolgen die meisten Einbrüche durch Aushebeln der Flügelemente bei Fenstern älteren Baujahres. Betroffen sind alle Fenster in Österreich, die ca. vor 2003 eingebaut worden sind! Wir, die **Fa. Fegro-Fenster**, langjähriger, renommierter Kunststoff-Fenster-Erzeuger aus Bad Hall, können Ihnen helfen, Ihre **Kunststoff-Fenster** älteren Baujahres, die **MACO**-Beschläge eingebaut haben, nachträglich mit einbruchhemmenden Beschlägen nachzurüsten.



4540 BAD HALL Tel. 07258 / 3010
www.fegro-fenster.com

- Direkt vom Erzeuger -
ohne Zwischenhandel ohne Vertreter

Nähere Informationen dazu bei uns im Büro:

FEGRO-FENSTER, Firma Josef Grossauer GesmbH
Hehenberg 130, 4540 Bad Hall, Telefon 07258/3010

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do von 7.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Bezahlte Anzeige

VOLKSBANK BAD HALL

Mit **Volksbank-Fondssparen** schaffen Sie sich mit kleinen Schritten systematisch ein Vermögen und können Ihre Träume verwirklichen!

Sprechen Sie mit Ihrem Berater über Ihre persönlichen Anlageziele. ☎ 07258/7550-25

www.bad-hall.volksbank.at

VOLKSBANK INVEST - QUALITÄT VERBINDET.

Volksbank Investmentfonds
Alternative Veranlagung
bis hin zur Zukunftsvorsorge.
www.volksbankinvest.com

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Prospektinfos:
Die veröffentlichten Prospekte der Volksbank-Fonds in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen und Ergänzungen stehen den Interessierten in den Hauptstellen und Geschäftsstellen der Volksbank Gruppe und unter www.volksbankinvest.com zur Verfügung.

Die Familie Hametner möchte Sie zur Premiere der Tassilo-Bühne kulinarisch einstimmen.

Dazu servieren wir Ihnen am 31. Dezember '07, ab 17.00 Uhr ein besonderes

Silvestermenü

Hausgebeizter Lachs auf Ruccolasalat und Honig-Senf-Dillsauce
mit Camembert gefüllte Schweinemedallions im Speckmantel auf Pfeffersauce mit hausgemachten Bandnudeln und Gemüse
Honig-Maroni-Eisparfait auf Blutorangenragout und gerösteten Pinienkernen
dazu servieren wir ein Glas Sekt mit Rosenblütenlikör
Silvestermenü € 32,-

Sie können natürlich auch aus unserer Abendkarte wählen. Unsere Küche ist bis 21.00 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung:
Telefon 07258 / 2082 oder gasthof.hametner@aon.at

Gasthof HAMETNER
MIT INNVIERTLERHOF

4540 Bad Hall, Kirchenstraße 12, www.gasthof-hametner.at



Neues vom Zivilinvalidenverband

Am 9. November fand ein Infostammtisch mit Spielen statt: „Wer knobelt am Besten?“ Für die fünf besten Knobler gab es kleine Preise. Es konnten auch einige Anfragen geklärt werden.

Bezirksvorweihnachtsfeier am 8. Dezember in Steyr-Münichholz, Gh. Zöchling. Vorschau: Am 14. Dezember gibt es die Ortsgruppen-Vorweihnachtsfeier im Gasthaus Heinz.



Foto: privat

Hermi Jungherr beim Ausflug nach Schlierbach mit den Bezirksverantwortlichen Erika Strutzenberger mit Team.

Baubeginn



Ein Darlehen von zwei Millionen Euro wird die Stadt Bad Hall zum Ausbau des Freibades im Sulzbachtal aufnehmen. Das Bad soll, wie bereits berichtet, zum modernsten Bad Oberösterreichs ausgebaut werden. Die Arbeiten haben bereits begonnen, sie sollen bis zum Beginn der Badesaison 2008 beendet sein, da zu diesem Zeitpunkt der Umbau der „Tassilo-Therme“ im Gange ist und die Badegäste von Bad Hall zumindest das Freibad zur Verfügung haben sollen. Die Rückzahlung des Darlehens, das vom Bestbieter, der Raiffeisenbank Sierning aufgenommen wurde, soll bis 2011 erfolgen, wenn die entsprechenden Bedarfszuweisungen und Förderungen seitens der öffentlichen Hand eingetroffen sind. Der Gemeinderat billigte einstimmig die Darlehensaufnahme.

Foto: Schreglmann

Engagierte Tanztrainerin: Susanne Stickl



Foto: privat

„Pädagogik für Modernen Tanz“ am Konservatorium Wien mit Auszeichnung.

Danach folgte ein Postgraduate Studium am Laban Center in London, wo Zusatzqualifikationen im Bereich Choreografie, Bühnentanz und Pilates erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Nach dem Besuch der Volksschule in Pfarrkirchen und der Hauptschule in Bad Hall folgte die Ausbildung zur Kindergarten- und Hortpädagogin an der BAKIP Steyr. Da das Interesse im Bereich des Tanzes und die Motivation sehr groß waren, absolvierte sie danach den Ausbildungszweig

Im September 2007 eröffnete sie das Tanz und Pilatesstudio PINE-APPLE in Bad Hall, das Tanz für Kinder ab 3 Jahren anbietet. Zusätzlich arbeitet sie als medizinische Rückenschultrainerin in Wien und unterrichtet als Dozentin für Tanztraining am Konservatorium Wien.

Lebt der Dialekt?



Traditionell lud das Forum Hall am 26. Oktober zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, der ebenso traditionell viele Besucher anlockte, die nicht nur die Exponate des Hauses, sondern auch die Lesung zum Thema „Lebt der Dialekt“ besuchten. Die Zuhörer bekamen von Mag. Katharina Ulbrich ebenso ausführliche, wie lehrreiche Nachhilfe in Sachen Dialekt und Hermine Schedlberger aus Waldneukirchen sorgte mit ihren ebenso liebenswerten wie ironischen Gedichten für Heiterkeit. Obmann Franz Ehrenhuber erwies sich einmal mehr als ausgezeichnete Zitherspieler.

Foto: Schreglmann



Öffnungszeiten – bitte warten

Der Wunsch, die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes auf Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und an Mittwoch und Freitag von 8 bis 12.30 Uhr zu erweitern löste eine teils emotionelle Debatte im Gemeinderat aus.

Während Vizebürgermeister Harald Schöndorfer darauf hinwies, dass durchgehende Zeiten wichtig für Handelsbetriebe und Pendler seien, setzte Bürgermeister Grasl die Tatsache gegenüber, dass das Gemeindeamt ohnedies von der 40stündigen Normalarbeitszeit bereits an 29 Stunden geöffnet sei. Die

Mitarbeiter des Gemeindeamtes hätten jedoch auch viele kommunale Arbeiten zu erledigen, bei denen Parteienverkehr nur schwer möglich sei.

Letztlich einigte sich der Gemeinderat nach umfangreicher Debatte auf die Vergabe einer Umfrage an die Bevölkerung über deren Wünsche und Vorstellungen im Zusammenhang mit den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes.

Dazu bewilligte der Gemeinderat 2500 Euro für die Vergabe einer Studie an ein externes Büro, das damit derzeit der einzige Nutznießer der Debatte ist.

Budget ausgeglichen

Mit einer Stimmenthaltung hat der Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für 2007 gebilligt. Danach rechnet die Stadt mit jeweils neun Millionen Euro bei den Einnahmen und den Ausgaben im ordentlichen Haushalt. Im außerordentlichen Haushalt stehen 2,6 Millionen bei den Ausgaben drei Millionen Euro bei den Ein-

nahmen gegenüber. Die Stadt Bad Hall ist daher eine der wenigen Gemeinden in Oberösterreich, die nicht nur den ordentlichen, sondern auch den außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellen können.

Der Bürgermeister führte dies auf die verantwortungsvolle Gebarung der Stadt, die von allen Beteiligten mitgetragen wird, zurück.

Gekrönte Häupter



Foto: privat

Pünktlich vor dem 11. 11., beim Krönungsball löfnete der BHCC das Geheimnis um sein Prinzenpaar für die laufende Kampagne 2007/2008. Es heißt mit bürgerlichem Namen Heidemarie und Jürgen Sadura.

Traditionell erfolgte die Inthronisation der Prinzenpaare am Krönungsball im prachtvollen Saal des Bad Haller Gästezentrums.

Nach einer Einlage der BHCC Prinzengarde wurde das Prinzenpaar der vergangenen Kampagne verabschiedet und das neue Prinzenpaar mit den Namen Jürgen I, der Oberrarr der Kickerschar und Heidemarie I, das große Herz aus Eisenerz in den Faschingsadel aufgenommen.

Resolution beschlossen

Einer Resolution von Ursula Haubner, bundesweit ein Gratiskindergartenjahr vor dem Schuleintritt einzuführen, schloss sich der Gemeinderat nach kurzer Debatte an. Haubner dazu: „Das steht im Landtag bereits zur Debat-

te, das Anliegen soll an den Bund gerichtet werden. In Niederösterreich und Kärnten gibt es das schon“. Obwohl eine rasche Durchführung des Gratiskindergartenjahres nicht zu erwarten ist, fand die Idee einheitliche Zustimmung.

BAUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

M A I E R
Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 07258/2354

**Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger**



Musical 2008: „Der Watzmann ruft“

Die Musicalfestspiele in Bad Hall feiern im kommenden Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Vergabe des Auftrages für eine festliche Inszenierung. Intendant Karl Michael Ebner hatte zur Auswahl die Musicals „Comedian Harmonists“, „42nd Street“, „Manche mögen's Heiß“ aber auch das Wolfgang-Ambros-Musical „Der Watzmann“ angeboten. Nachdem die drei erstgenannten Stücke ausgeschieden worden waren, standen „Der Watzmann“ und als Wiederaufnahme „Der Mann von La Mancha“ zur Endauswahl, die

sich zu einer längeren Debatte auswuchs. Letztlich entschieden sich die Gemeindevertreter dafür, dem Musical „Der Watzmann“ mit elf Aufführungen und Produktionskosten von 156 000 Euro den Vorrang zu geben jedoch mit der Auflage, dass Wolfgang Ambros in allen Aufführungen anwesend sein müsse. Sollte dies nicht möglich sein, wird der „Mann von La Mancha“ auf dem Programm stehen, wobei die Hauptrolle wieder von Franz Suhrada gespielt werden soll. Die Kosten für diese Produktion liegen bei 142 000 Euro.

Ein von Gemeinderat Bernhard Ruf eingebrachter

Fröhliches Team



Über ihr neugestaltetes Pult freut sich das Team der Tourismus-Verwaltung. Von links: Franziska Reiter, Susanna Geisberger, Gerhard Lederer, Elfriede Grillmayr und Karin Neubauer.

Foto: Schreglmann

Vorschlag, das Cole-Porter-Musical „Anything Goes“ mit einem neuen jungen Ensemble zu spielen, wurde als Möglichkeit für die

Spielzeit 2009 verschoben. Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich für „Watzmann“ oder „Mann von La Mancha“.

Kommt der Winter?

Ob der heurige Winter uns den Zauber vergangener Jahre zurückbringt wissen wir nicht. Die Erinnerung bleibt uns dennoch.



Foto: Schreglmann



In Feyregg könnte ein Schiele-Bild hängen

DIE FAMILIE DER FRÜHEREN AMERIKANISCHEN AUSSENMINISTERIN ALBRIGHT IST IM BESITZ VON WERTVOLLEN BILDERN AUS DEM EIGENTUM DER FAMILIE HARMER

Seit dem vergangenen Frühjahr, als Ruth Harmer, Eigentümerin von Schloss Feyregg verstarb, sind Mag. Dr. Pilipp Harmer und Mag. Maria Harmer im Besitz des malerischen Gebäudes, dessen wechselvolle Geschichte über viele Jahrhunderte zurückreicht. Ein wenig bekanntes Kapitel aus der jüngeren Geschichte hat jedoch nach mehr als 30 Jahren sein Ende genommen.

Am 17. April 1977 veröffentlichte die Zeitung „Die Presse“ einen Artikel unter dem Titel „Diebstahlsvorwurf gegen die Familie der US-Außenministerin Albright“.

Darin wird berichtet, dass Philipp Harmer von der Familie der US-Ministerin holländische Gemälde aus dem Besitz der Familie seiner Großmutter zurück verlangt. Albrights Vater habe, so Philipp Harmer, Gemälde aus dem Besitz der Familie Nebrich, der Familie von Philip Harmers Großmutter „gestohlen“.

Wert der Bilder mindestens 12 Mio. Euro

Es handelt sich dabei um Andrea des Sartos „Heilige Familie“, um Gerard Davids „Tryptichon“, um Gemälde von Jacob Jordae, Willem Claes Heda, Hendrik van Stennwick und um einen frühen Klimt „Bildnis einer Dame“. Die Bilder

repräsentieren einen Wert zwischen 12 und 20 Millionen Euro, so Philipp Harmer, der in einem Gespräch ausdrücklich betont, dass er kein Geld, sondern die Bilder zurück haben wolle, die völlig zu Recht in den Besitz seiner Familie gekommen waren.

Die Familie Nebrich besaß Maschinenfabriken in Prag und Leipzig und ein Handelshaus, sie beschäftigte mehr als 10.000 Menschen. Karl Nebrich, Sohn des Gründers, starb im Jahr 1932, er hinterließ seine Frau und drei Töchter, von denen Ruth, Pilipps Großmutter, Otto Harmer heiratete. Sie ermächtigte Philipp Harmer, die Ansprüche der Familie in den USA zu betreiben.

Albrights Vater wohnte in der Wohnung der Familie Nebrich

Der Vater von Madeleine Albright, er hieß Josef Körbel war Mitarbeiter des damaligen tschechoslowakischen Außenministers Jan Masaryk und verbrachte den Krieg in London. Im Jahr 1945 kehrte er nach Prag zurück, wo er in die mittlerweile geräumte Wohnung der Familie Nebrich eingewiesen wurde, die bereits nach Österreich geflohen war. Körbel sah in Prag an den Wänden der Wohnung noch die Umriss der einstmals dort hängenden Bilder, die vor



Foto: Hütmeier

Kriegsende in die Schweiz, zu Ruth Harmers Schwester Hilga verbracht worden waren. Daraufhin, so die „Presse“, soll Josef Körbel die Bilder aus der Schweiz abgeholt haben. Dabei soll er den gegen die Abholung Protestierenden erklärt haben, er habe ohnedies so viel mitgemacht und sehe sich im Recht. Er ging zunächst als Botschafter nach Belgrad, wo er die Bilder mitnahm und emigrierte nach der Machtübernahme durch die Kommunisten in die USA, wohin ihm die Bilder im Diplomatengepäck nachgeschickt wurden. Körbel, der seinen Namen auf Körbel geändert hatte, wurde Universitätsprofessor in Denver/Colorado.

Bereits im Jahr 1947, also vor 60 Jahren stellte die Familie Nebrich erstmals einen Antrag auf die Rückgabe ihres Eigentums. Im Jahr 1997, nachdem Körbels Tochter Madeleine Al-

bright bereits amerikanische Außenministerin geworden war, versuchte Philipp Harmer neuerdings, die Bilder zurück zu bekommen. Albrights Büro berief sich auf die sogenannten „Benesch-Dekrete“ die die Enteignung aller Deutschen und deren Vertreibung beinhalten und verwies Harmer an den tschechischen Staat, der die Bilder Kobel geschenkt habe. Ein langer Prozess verlief bis heute im Sande, an eine Rückgabe der Bilder ist nicht mehr zu denken. Pilipp Harmer dazu: „Ich verstehe die Rechtslage nicht, denn Madeleine Albright und ihre Rechtsvertreter sollten eigentlich wissen, dass die USA die Benesch-Dekrete nicht anerkennen.“ Wie die jüngste Geschichte lehrt, ist die Rückgabe von Gemälden aus Österreich in die USA durchaus gang und gäbe, der umgekehrte Weg scheint jedoch nicht gangbar.



Toller Erfolg beim Kirtag-standel der VS Adlwang



Foto: privat

Dank der Mithilfe des Elternvereines und der Unterstützung in Form von Sachspenden wie:

Marmeladen, Eingemachtes und Kuchen sowie die Betreuung des Standes am Kirtag war der Erfolg für das Kirtagsstandel möglich. Weiters gilt den Kindern ein besonderes Dankeschön für die selbstgebastelten, schönen Arbeiten.

Auch die Gemeinde Adlwang und die Gemeindebediensteten halfen in unkomplizierter Weise. Ohne die große organisatorische und tatkräftige Mithilfe von Gabriele Kröppelbauer wäre dieses neue Projekt nicht durchführbar gewesen. Der Reinerlös der Kirtage soll in eine Spiel-Ruhe-Oase in der neuen Aula der Volksschule Adlwang investiert werden.

Auch durch die Einnahmen des Kinderfaschings konnte der Elternverein Adlwang der Volksschule, dem Kinderhort und dem Kinderhaus einen Beamer zur Verfügung stellen.

Adventsingens der Sängerrunde Adlwang

Das traditionelle Adventsingens der Sängerrunde Adlwang findet am Samstag, dem 22. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Kirche Adlwang statt.

Das Programm wird vom Bläser-Quartett der Trachtenkapelle Adlwang, dem Streichensembel der Landesmusikschule Bad Hall

sowie der Sängerrunde Adlwang gestaltet. Musikalische Gesamtleitung: Chorleiter Max Schernthaler.

Sprecherin: E. Pramhas.

Freiwillige Spenden zu Gunsten der Pfarrbücherei Adlwang sind erbeten.

Auf Ihren Besuch freut sich die Sängerrunde Adlwang.

Winterdienst

SCHNEERÄUMUNG UND STREUDIENST

Der Winter des vergangenen Jahres hat sich als ungewöhnlich mild und schneearm gezeigt. Um trotzdem für einen strengeren Winter gerüstet zu sein, werden die Haus- und Grundbesitzer ersucht, fehlende Schneestangen im Bereich ihrer öffentlichen Zufahrtsstraßen anzubringen, um die ordnungsgemäße Schneeräumung garantieren zu können.

Im Bereich des Gemeindestraßen- und Güterwegesnetzes wurden die Schneepflöcke bereits durch unser Personal gesetzt.

Hinzuweisen wäre, dass laut Straßenverkehrsord-

nung alle Hausbesitzer verpflichtet sind, den vorhandenen Gehsteig im Bereich ihres Grundstückes zu räumen und erforderlichenfalls zu streuen. Für Unfälle, die auf mangelhaft geräumte bzw. nicht gestreute Gehsteige zurückzuführen sind, haftet ausnahmslos der Hausbesitzer! Dies sollten Sie in Ihrem eigenen Interesse besonders beachten.

Im Straßenbereich wird sich das bewährte Winterdienst-Team wiederum bemühen, den Räum- und Streudienst in möglichst zufriedenstellender Weise für unsere Bevölkerung durchzuführen.

Der Heilige Nikolaus kommt

Die heurige Nikolaus-Auffahrt findet traditionell am Donnerstag, dem 6. Dezember statt. Um etwa 16.00 Uhr wird der Heilige Nikolaus am Kirchenplatz eintreffen, wo

er nach der anschließenden Feier seine Gaben verteilt.

Organisiert wird diese Veranstaltung vom Kulturausschuss der Gemeinde Adlwang.

Allerheiligensammlung

Auch im heurigen Jahr Gedachte, traditionell zum Allerheiligentag, der Kameradschaftsbund der gefallenen Kameraden durch die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Dazu findet auch die Sammlung zur Erhaltung

und Pflege der Kriegsgräber statt, bei der wieder der beachtliche Betrag in der Höhe von rund 620,- Euro gespendet wurde.

Der Sammelerslös wird der Landesstelle des „Schwarzen Kreuzes“ zur Kriegsgräberbetreuung übermittelt.



Erfolgreicher Lehrling



Philipp Mühlberger, geb. am 26. Juni 1988, absolvierte die Lehrabschlussprüfung im Fachgebiet: Maschinenbautechnik am 16. April 2007 mit „Ausgezeichnetem Erfolg“.

Anlässlich besonderer Leistungen oberösterreichischer Lehrlinge aus allen Berufsgruppen, lud Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, am 30. Oktober diese Lehrlinge zu einer Ehrung im Linzer Landhaus ein.

Philipp Mühlberger absolvierte die Lehre vom 16. April 2003 bis 27. Februar 2007 bei der Straßmayr Maschinenbaugesellschaft.

Foto: privat

Sänger als Stockschützen



Der Verein der Union Stockschützen aus Bad Hall veranstaltete ein Turnier für einen guten Zweck, zu dem Organisator Robert Gegenhuber 26 Mannschaften gewinnen konnte.

Das Team der Sängerrunde Adlwang, bestehend aus Rupert Ackerl, Hannes Kammerhuber, Herbert Neudecker und Walter Öllinger konnte den ausge-

zeichneten 8. Platz belegen.

Am Ende des Turniers, das von der Mannschaft, „s'feichte Eck“ aus Feyregg, gewonnen wurde, durfte der Obmann des Stockschißtenvereins Bad Hall, Franz Irkuf, die stolze Summe von € 1000,- an den Kindergarten Pfarrkirchen, für den dieses Turnier ausgerichtet wurde, überreichen.

Foto: privat

Jubilare auf Reisen



Vergangenes Jahr feierten fünf Paare das Fest der „Silbernen Hochzeit“. Im Rahmen der damaligen Feierlichkeiten wurde vereinbart, eine gemeinsame Reise zu unternehmen. Spät aber doch fand diese Fahrt nun im heurigen Jahr statt, Reiseziel war die Südsteiermark.

Bei Sonnenschein und guter Laune wurde in geselliger Runde manch guter Tropfen verkostet und Rückschau auf die vergangenen 25 Ehejahre gehalten. Gemütlicher Abschluss dieser Fahrt war in der Buschenschank der Familie Bscheider, die schon jahrelang mit ihren bäuerlichen Produkten die Goldenen Samstagnächte bereichert.

Das Foto zeigt Frau Bscheider (4. v. links) mit den Reiset Teilnehmern!

Foto: privat

GUT ESSEN & TRINKEN

MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1 *Mitter*
TELEFON 07258/2363

Herren- und Damensalon

Hermann Zeilinger

Inh.: Alexandra Schmidt, Tochter

keine Mittagspause und bestens ausgebildete Fachkräfte für DW, Schnitt, Farbe und Mechen
Bad Hall, Hauptplatz 10, Telefon 2700





Pfarrkirchner Lehrer und Schüler laden ein

Am Sonntag, dem 2. Dezember, um 14.00 Uhr treten alle Pfarrkirchner Schüler auf der Bühne der Mehrzweckhalle in der Volksschule Pfarrkirchen auf und wünschen in einem einstündigen, abwechslungsreichen Programm „Frohe Weihnacht mit Spiel und Gesang“.

Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist der Bastelmarkt und die beliebte Verkaufsbuchausstellung im Turn-

saal der Volksschule geöffnet.

Fleißig wurde in der Eltern-Schüler-Werkstatt gebastelt. Die Produkte werden zum Verkauf angeboten.

Neben vielen Kinder- und Jugendbüchern wird auch ein Querschnitt durch die Erwachsenenliteratur angeboten – angefangen von Kochbüchern, Gesundheitsbüchern, Bastelbüchern bis zu Werken der

Weltliteratur und der Belletristik.

Bücher verlangen unsere Bereitschaft zum Mitdenken und Mitfühlen, Bücher geben einen Anstoß zum Darüberreden, sie schaffen Bewusstsein für eine Welt jenseits der eigenen Erfahrungen. Bücher lesen ist das genaue Gegenteil von Fernsehen. Nicht Zerstreuung, sondern Sammlung ist das Ziel. Statt sich beriebseln zu lassen, braucht

man Konzentration und Geduld. Wer Zusammenhänge statt oberflächlicher News sucht und wer sich seine eigene Fantasiewelt erschaffen will, muss in die Welt der Bücher eintauchen, denn „Lesen ist Abenteuer im Kopf“.

Vielleicht bereiten Sie Ihrem Kind, einem lieben Freund oder einem Verwandten oder sich selbst mit einem guten Buch eine Weihnachtsfreude?

Wir gratulieren ...



... Angela Langeneder, Binderstr. 16, zum 90. Geburtstag.



... Katharina Stelzer, Dehenwanger Straße 11, zum 80. Geburtstag.

Foto: Gemeinde

Ehrenzeichen für Kapellmeister Pauzenberger

Beim Wunschkonzert der Musikkapelle Pfarrkirchen am 27. Oktober überreichte Bürgermeister Herbert Plaimer im Beisein von Vizebürgermeister Alfred Jungwirth und VP-Fraktionsobmann GV Franz Mayrhofer an Kapellmeister Karl Pauzenberger

aus Sierning das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen in Silber.

Die Ehrung wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen. Karl Pauzenberger aus Sierning ist seit 2003 Kapellmeister der Musikkapelle Pfarrkirchen bei Bad Hall.



Bürgermeister Herbert Plaimer überreichte Kapellmeister Karl Pauzenberger das Ehrenzeichen der Gemeinde Pfarrkirchen in Silber.

Foto: Hüttmeyer



Wunschkonzert der Musikkapelle Pfarrkirchen

In dem am 27. Oktober veranstalteten Wunschkonzert präsentierte die Musikkapelle Pfarrkirchen wieder viele musikalische Leckerbissen. Die von Kapellmeister Karl Pauzenberger komponierte Oktoberfest-Polka wurde mit tosendem Applaus honoriert. Besonders hervorzuheben

ist, dass Karl Pauzenberger das Ehrenzeichen in Silber der Gemeinde Pfarrkirchen für seine Verdienste für die Musik und die Gemeinde von Bürgermeister Herbert Plaimer überreicht bekam. Die Musikerehefrauen Theresia Klausriegler, Lieselotte Lechner und Ingrid Pauzenberger wurden vom Ob-

mann des Blasmusikverbandes mit einer Ehrenbrotsche ausgezeichnet, da sie neben Ihren Ehemännern auch mehrere Kinder in der Musikkapelle immer wieder tatkräftig unterstützen. Als Jungmusiker wurden bei diesem Wunschkonzert Verena Bresenhuber, Stefan Fischereder, Daniel

Kraus, Christoph Peneder und Herbert Weber aktiv in den Verein aufgenommen und erhielten von der Jugendreferentin Eva Kaip den Jungmusikerbrief überreicht. Die Musikkapelle freut sich schon darauf, Sie bei einem der nächsten Konzerte wieder zu begrüßen.

WO WERBUNG WIRKT!

BAD HALLER KURIER

MÖBEL
PANNER

Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 072 58 / 2604

TAXI Narbeshuber **Tel. 072 58 /**

Krankentransporte
Ausflugsfahrten **2587**

A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

BENEDIKTINERSTIFT KREMSMÜNSTER
A-4550 Kremsmünster, Tel. 07583/5275-0
<http://www.stift-kremsmuenster.at>

Kunstsammlungen · Bibliothek · Sternwarte mit Naturwissenschaftl. Sammlungen
Fischbehälter · **10. Bayrisch-Oberösterreichischer Klostermarkt: 15. – 17. Juni '07**

Führungen:

- Kunstsammlungen täglich 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr (vom 1. 11. bis Ostern täglich 11, 14 und 15.30 Uhr), jeweils ab 4 Personen – für Gruppen ab 15 Personen gegen Voranmeldung jederzeit.
- Sternwarte täglich 10 und 14 Uhr, Hauptferienzeit - Sommer zusätzlich 16 Uhr (ab 4 Personen), vom 1. 11. bis 30. 4. geschl., keine Führungen.

Weitere Informationen: Frau Marlene Rauscher, Mo - Mi 07583/5275-150

Klosterladen - geöffnet:
Täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr
Winterzeit von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr
Tel.: 07583/5275-151, Fax: 07583/5275-159, E-Mail: stift@kremsmuenster.at

MOSTHEURIGER Holznergut
Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58 / 25 50

Hagendorfer
FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

Kursangebot für Kids:
Rückenbeschwerden – Übergewicht – ADHS und ADS-Schüler (f. Kinder von 5 - 15 Jahre, die ein Defizit in einem oder mehreren Bereichen haben, z.B. Wahrnehmung, Sprache, Konzentration, Motorik, Leistungsmotivation). Auch Ferienprogramm (Sommer, Weihnachten, Ostern) Info u. Anmeldung: **Josef Steindl**, dipl. Kindergesundheits- und Nordic-Walking-Trainer, Tel. 0699/11452986



1000 Euro für den Kindergarten



Kürzlich veranstaltete die Stocksport Union Bad Hall ein Benefizturnier für den Pfarrcaritas-Kindergarten Pfarrkirchen. 26 Moarschaften beteiligten sich an diesem Wettbewerb, wobei ein Betrag von 1.000 Euro für den renovierten und erweiterten Kindergarten eingespielt werden konnte.

Organisator Robert Gegenhuber überreichte an Pfarrgemeinderatsobmann Franz Pauzenberger den Scheck mit dem stolzen Ergebnis. „Mit dieser Aktion unterstützten wieder viele Menschen die Anliegen der bedeutenden Bildungseinrichtung für unsere Kinder“, so Franz Pauzenberger.

Foto: privat

Tag der Senioren



Am 28. Oktober hatte die Gemeinde zum „Tag der Senioren“ ins Gasthaus Lamplhub eingeladen. Für die Senioren wurde der Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche vom Liturgiekreis der Pfarre gestaltet.

Im Gasthaus Lamplhub konnte Bürgermeister Herbert Plaimer 73 Seniorinnen und Senioren begrüßen.

Großen Anklang fanden die vorgetragenen Gedichte von Angelika Fürthauer. Der ältesten anwesenden Seniorin Maria Manseer und dem ältesten anwesenden Senior Josef Dutzler wurde ein Präsent überreicht.

Foto: privat

22. Adventmarkt am 1. und 2. Dezember

Samstag, 1. Dezember, 17.00 Uhr:

Standmarkt und Perchtenlauf (Salzburger Perchten)

Sonntag, 2. Dezember, 10.00 bis 17.00 Uhr:

Standmarkt, Kunsthandwerk in der Volksschule Pfarrkirchen im kleinen Turnsaal. Basteln für Kleinkinder mit Eltern und Kinder bis 8 Jahre.

16.00 Uhr: „Nikolaus kommt von Oben“

Volksschüler wünschen „Frohe Weihnachten“ mit Spiel und Gesang, Bastelmarkt, Verkaufsbuchausstellung in der Mehrzweckhalle der Volksschule, ...). Das genaue Programm wird mit einer Postwurfsendung bekannt gegeben.

Erstkommunionkinder pressen Weinrebensaft

Am 12. Oktober versammelte sich die 2. Klasse im Küchenbereich der Volksschule Pfarrkirchen und presste mit Pater Wilhelm, den Klassenelternvertretern Doris Brenner und Verena Kahr, mit Religionslehrer Manfred Sacherer und Direktor Malli köstlichen Weinrebensaft.

Dabei erfuhren die Schüler das Wunder von der Hoch-

zeit zu Kana. Sie spürten in dieser Geschichte, dass mit Jesus eine Hoch-Zeit für alle begonnen hat: Jesus will die Welt zum Guten verändern. Mit ihm beginnt eine Zeit der Lebensfreude, eine Zeit, in der der Mangel behoben ist. Die Kinder erleben in dieser Erzählung, dass Jesus mit den Menschen feiert, dass er mit ihnen lebt und an ihren Freuden und Sorgen Anteil hat.



Viel Spaß für die Kinder.

Foto: privat



KÜCHE

Breitschopf
macht Ihre Küche

So einfach kommen Sie zu Ihrer Breitschopf-Küche!



Ich berate Sie
sehr gerne in allen
Küchenfragen und
plane Ihre individuelle
Breitschopf-Küche.

**Hans-Dieter
Gondosch**

Breitschopf Gebietsvertretung

Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0 664 - 12 44 409
e-mail: gondosch.hd@a1.net

www.breitschopf.at

PALETTE
WEDDING-LEBEN SCHENKEN-TRÄUMER

**BESONDERE GESCHENKE
FÜR BESONDERS LIEBE MENSCHEN!**

Bad Hall · Hauptplatz 9 · Tel. 072 58/21 614

Für Sie liegt eine Vignette bereit.



* Aktion gültig bis 25.1.2008
pro Person und Depot nur eine Vignette

Mein Tipp:



Harald Schöndorfer
Sparkasse Bad Hall

Wenn Sie um mindestens € 5.000,-
in Fonds veranlagen, erhalten Sie
Ihre Vignette **GRATIS!***

SPARKASSE
Bad Hall



**Luftkondensations-
Wäschetrockner WT44E101**

Ihre Vorteile

- 1 – 7 kg Fassungsvermögen

Komfort und Sicherheit

- DUO-Tronic
- softDry-System: große galvanisierte Trommel, Mitnehmer im Softdesign
- Vollelektronische Ein-Knopf-Bedienung für Feuchtegesteuerte- und Zeitprogramme
- touchControl-Tasten: Start/Stop, Schon
- LED-Anzeige für Trockenzustand, Filter reinigen und Kondensat entleeren
- Knitterschutz 60 min am Programmende

NEU



KAP-Preis € 499,- Kochen. Kühlen. Waschen. Spülen **SIEMENS**



Kundmachung

NEUBAU VON MIETWOHNUNGEN IN BAD HALL IM HOLZNERWEG

Die Wohnungsgenossenschaft „FAMILIE“ errichtet derzeit 25 Mietwohnungen auf den sogenannten Höllhubgründen im Holznerweg. Die Fertigstellung der Wohnungen mit einer Größe von 75 m² und 85 m² ist im Sommer 2008 geplant.

Da noch Wohnungen frei sind, können sich Interessierte im Sekretariat (1. Stock) der Stadtgemeinde Bad Hall über diese Wohnungen (Lage, Plan, Ausstattung, Kosten etc.) informieren, bzw. anmelden.

Der Bürgermeister

Öffentliche Auflage

Die Stadtgemeinde Bad Hall beabsichtigt, den Bebauungsplan Nr. 43 „Stadtkapelle“ aufzustellen. Betroffen ist das Grundstück Nr. 528/7 (Liegenschaft Ing.-Pesendorfer-Straße 8a – Musikheim), EZ 1107, KG Bad Hall. Gemäß § 33 (Abs. 3) O.ö. ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idF. LGBl. Nr. 115/2005, wird der Plan bis einschließlich 21. November 2007 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Ge-

meindeamt (in der Bauabteilung) während der Amtsstunden (Montag – Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr) aufgelegt; diese Frist wird nicht erstreckt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister

Allerheiligen-Sammlung

Das Schwarze Kreuz Bad Hall hat für die Sammlung zur Erhaltung der Soldaten-

gräber zu Allerheiligen am Friedhof Bad Hall € 1479,- gesammelt.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

1./2. Dez.	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
8./9. Dez.	Dr. K. Schoiswohl Tel. 4533 od. 4532
15./16. Dez.	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373
22./23. Dez.	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455
24. Dez. Hl. Abend bis 25. Dez.	Dr. F. Stehrer Tel. 2583 od. 4885 12.00 Uhr
25. Dez. Christtag	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680 ab 12.00 Uhr
26. Dez. Stefanitag	Dr. O. Tauber Tel. 2856 od. 4680
29./30. Dez.	Dr. K. Huemer Tel. 5454 od. 5455
31. Dez. Silvester	Dr. W. Loos Tel. 2881 od. 2373

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwünsche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

BHK-BASAR

Wohnung, 75 m², Nähe Golfplatz, ruhige Lage, teilmöbliert (Küche neu, gegen Ablöse) zu vermieten. Tel. 0664/3113011.

Single-Wohnung, vollmöbliert, 45 m², Lift, Auto-Abstellplatz, VB € 50.000,-, Tel. 0664/3327258.

Bügler Ihre Wäsche. Tel. 0676/6880772.

Kurzinformation über die BBS Kirchdorf

„TAG DER OFFENEN TÜR“ AM 7. DEZ. VON 12 BIS 18 UHR

Nach vorheriger Anmeldung besteht für Schüler/innen die Möglichkeit einen Vormittag bei uns am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.

Schnupperblock 1: Mo., 10. Dezember – Do., 20. Dezember (= vor den Weihnachtsferien)

Schnupperblock 2: Mo., 7. Jänner – Fr., 11. Jänner (= nach den Weihnachtsferien).

Urlaubstermine Ärzte

Dr. Karl Schoiswohl: von 27. bis 28. Dezember.
Dr. Franz Stehrer: von 19.

November bis 7. Dezember.
Dr. Oskar Tauber: von 17. bis 21. Dezember.

Sieg beim 1000-Meilen-Race

Der Bad Haller Segler (und Obmann des Bad Haller Vereins EC Sailing Team), Bernhard Schreglmann, konnte bei der heurigen 1000-Meilen Regatta im Mittelmeer trotz Beeinträchtigung mit einem Gipsbein, einen deutlichen Sieg erreichen.

Schreglmann, Skipper der Bavaria 46 cr „Sirius“ gewann die Gruppe B (mit 14 Yachten am Start) auf der Strecke Zadar (Kroatien) – Katakolon (Peloponnes) – Insel Samos. Unter allen gestarteten 96 Schiffen

konnten Schreglmann und seine Crew (darunter ein zweifacher Weltumsegler) den hervorragenden achten Platz erreichen und viele schnellere Boote hinter sich lassen.

Nach einer ersten Etappe mit Leichtwinden brachte die „Sirius“ die zweite Etappe bei 7 Beaufort, meterhohen Wellen und starken Böen mit 40 bis 50 Knoten in einem wahren Husarenritt quer durch die Ägäis in nur zweieinhalb Tagen hinter sich.



Foto: Dobernigg

Der siegreiche Skipper Bernhard Schreglmann mit seiner Crew bei der Siegerehrung des 1000-Meilen-Race in Samos.

Jüngster Privatpilot Österreichs

PILOTENAUSBILDUNG ZUM 17. GEBURTSTAG

Nach rund einjähriger Flugausbildung mit 250 Theorie- und 45 Flugstunden legte Peter Grammer aus der Ortschaft Pesendorf in der Gemeinde Waldneukirchen kürzlich erfolgreich die Prüfung für die Pilotenlizenz bei der Austro Control GmbH in Wien ab. Der 17jährige Absolvent der HBLA und Forschungsanstalt für Landwirtschaft in Raumberg-Gumpenstein (Stmk) ist damit derzeit der jüngste Privatpilot Österreichs.

Peter Grammer absolvierte die Ausbildung am Flugplatz Hofkirchen mit Unterstützung der dortigen Techniker, Betriebsleitung und Fluglehrer, die er ge-

nau zum 17. Geburtstag abschloss. Vor der Pilotenprüfung musste er noch das Sprechfunkzeugnis ablegen.

„Fluglehrer Gerald Hiesmayr aus Bad Hall fliegt schon seit Jahren in unserer Ortschaft Pesendorf mit einem Ultralight Trike und hat bereits meinen älteren Bruder mit dem Flugfieber angesteckt. So konnte auch ich seit einigen Jahren nicht widerstehen, musste aber vorerst für die Ausbildung das 16. Lebensjahr erreichen“, schildert Peter Grammer. Zu dieser ausgezeichneten Leistung kam auch Bürgermeister Manfred Freudenthaler zum Flugplatz nach Hofkirchen



Foto: Hüttmeyer

V.l.n.r.: Fluglehrer Gerald Hiesmayr, Jungpilot Peter Grammer, Bürgermeister Manfred Freudenthaler und HB-Flugbetriebsleiter Ing. Heino Brditschka am Flugplatz in Hofkirchen vor einer Schulungsmaschine HB 23, einem Ultralight Trike und einer Katana Diamond Aircraft.

und gratulierte Peter Grammer persönlich zum Pilotenschein. Die Privatpilotenlizenz umfasst

Flächenflugzeuge mit zwei Tonnen und einer maximalen Anzahl von sechs Personen.



„Keine-Sorgen-Golfturnier“ in Bad Hall

108 Teilnehmer folgten Mitte September der Einladung von Generaldirektor Wolfgang Weidl und Vorstandsdirektor Martin Janovsky zum zweiten „Keine Sorgen-Golfturnier“ in diesem Jahr.

Bei traumhaftem Herbst-(Golf-)wetter fand das Keine-Sorgen-Turnier erstmals im Golfclub Herzog Tassilo in Bad Hall statt. Die Teilnehmer machten sich auf jeden Fall „Keine Sorgen“, denn gespielt wurde im Modus Texas Scramble, wo der Spaß im Vordergrund stand. Für die nötige Kraft und Ausdauer wurden die



Einmal mehr war der Golfclub Herzog Tassilo Gastgeber für ein erfolgreiches Turnier.

Foto: privat

Gäste aber gleich zu Beginn mit Weißwürstel und Brezeln versorgt, und das

motiviert auch zu sportlichen Top-Leistungen. Das Team Clemens Pühringer

und Anton Kosik spielte mit 7 Schlägen unter Par einen sensationellen Bruttosieg. Der Nettosieg ging an das Team Johannes Dorninger und Manfred Marxt. Golfclub-Vizepräsidentin Lackmayer erzielte für ihre Annäherung am 15. Loch den „Nearest to the pin“. Abends wurden die Gäste kulinarisch mit einem viergängigen Menü im Club-Restaurant verwöhnt. Die Band „Jazzgallery“ sorgte für beste musikalische Unterhaltung und einen stimmungsvollen Ausklang dieses wunderbaren Golftages.

Bauarbeiten für neues Clubhaus vergeben



Um dem Fußballverein die Möglichkeit zu geben, noch in diesem Jahr mit dem Abbruch des alten und desolaten Clubgebäudes zu beginnen, bewilligte der Gemeinderat die Vergabe der Bauarbeiten für das neue Clubgebäude an die Firma Glinsner in der Höhe von 194.000 Euro. Unser Foto zeigt das alte Clubhaus, das dem neuen Clubhaus weichen soll, welches der Schlusspunkt in der Neugestaltung des Sulzbachstadions werden wird.

Foto: Schreglmann

Stockschützen im Aufwind



Die Aufsteiger der Gruppe H, Mannschaft Union Bad Hall 3, als Gruppensieger des Steyrer-Bezirkscups in die Gruppe G. Von links: Herta Huemer, Marianne Irnberger, Edith Rohatsch, Walter Binder, Anni Stöger und Mannschaftsführer Fritz Irnberger.

Foto: privat



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freitag, 30. November

15:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

20:00 Uhr, Schloss Mühlgrub

(Kellergewölbe „Red Rooster“)

THE SOULY NIGHTS TOUR 2007

Leo Kysèlas traditionelles, vorweihnachtliches Club-Live Festival. Karten in allen Ö-Ticket Stellen und im „Red Rooster“.

Samstag, 1. Dezember

10:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

20:00 Uhr, Schloss Mühlgrub

(Kellergewölbe „Red Rooster“)

THE SOULY NIGHTS TOUR 2007

Leo Kysèlas traditionelles, vorweihnachtliches Club-Live Festival. Karten in allen Ö-Ticket Stellen und im "Red Rooster"

Montag, 3. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 4. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER

GÄSTEBETREUERIN

Mittwoch, 5. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Freitag, 7. Dezember

15:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

Sonntag, 9. Dezember

9:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

16:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„DER ZAUBERER VON OZ“

Eine Aufführung der Volksbühne Steyr. Kartenvorverkauf: Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. (07258) 7755-0

Montag, 10. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.

Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 11. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER

GÄSTEBETREUERIN

Mittwoch, 12. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Möderndorf. Gehzeit ca. 3 Std.

Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

14:00 Uhr, Gasthof Mitter, Hauptplatz 1

WEIHNACHTSFEIER

DES ÖÖ SENIORENBUNDES

Donnerstag, 13. Dezember

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

SPAZIERGANG DURCH

DIE STADT BAD HALL

Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher kennenlernen. Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall. Freie Teilnahme!

Freitag, 14. Dezember

15:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„PUNSCHLOS GLÜCKLICH“

Viktor Gernot & His Best Friends, Kartenvorverkauf: Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. (07258) 7755-0.

Samstag, 15. Dezember

10:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

14:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

JUGEND-WEIHNACHTSFEIER

des SV Bad Hall

Montag, 17. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 18. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

AKTIVITÄTEN MIT UNSERER

GÄSTEBETREUERIN

Mittwoch, 19. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

WEIHNACHTSKONZERT

mit dem Schülerchor der Hauptschule Bad Hall

Freitag, 21. Dezember

15:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

Samstag, 22. Dezember

10:00 – 19:00 Uhr, Hauptplatz (vor Sparkasse)

PUNSCHSTAND

der Union Bad Hall, Sektion Fußball. Der Reinerlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute!

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall/Lesesaal

ADVENT- UND

WEIHNACHTSEINSTIMMUNG

mit der Trattnachtaler Hausmusi, Eintritt frei!

20:30 Uhr, Schloss Mühlgrub

(Kellergewölbe „Red Rooster“)

„RAPHAEL WRESSNIG'S

ORGANIC TRIO“

Reservierungen unter 0699/196 707 13





Montag, 31. Dezember

17:00 – 21:00 Uhr, Gasthof Hametner,
Kirchenstraße

TASSILO-SILVESTERMENÜ

als Einstimmung zur Premiere der Tassilo
Bühne und zum Jahresausklang; Tisch-
reservierung erbeten unter (07258) 20 82

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

SILVESTERVORSTELLUNG

„SCHAU NICHT UNTERS ROSENBEET“

Gespielt von der Tassilo Bühne Bad Hall.

Kartenvorverkauf: Stadtamt Bad Hall,

Tel. 07258/7755-0

22:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

SILVESTER AM HAUPTPLATZ

mit Feuerwerk

Dienstag, 1. Jänner 2008

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

NEUJAHRSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall

(große Besetzung). Leitung: Kons.

Kpm. Ulrich Steskal. € 10,- /

€ 8,- Vorverkauf und mit Gästekarte.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband

Bad Hall, Tel. 07258/7200-0 und

Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde,

Tel. 07258/7755-0

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobby-
künstler. Jeden 1. Montag im
Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3.
Samstag im Monat, um 16.00 Uhr
im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum
(1. Stock). Auch Gäste sind herzlich
willkommen. Nähere Auskünfte bei
Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

Stärkendes und Besinnliches für Eltern



Mit besinnlichen, vorweihnacht-
lichen Aktivitäten für Mutter
und Kind neigt sich im EKIZ das
Jahr 2007 dem Ende zu.

Beim Bastelvormittag „Das Christ-
kind kommt bald“ freuen sich be-
sonders die Kinder, einfache Ge-
schenke selbst zu basteln und damit
die Muttis und Vatis zu überraschen.

Genieße eine fröhliche Adventzeit
im „DOMINO“ und rufe für weitere
Information und Anmeldung die
Nummer 07258/4612 oder Mail
ekiz-badhall@aon.at.

Bauernmarkt in Bad Hall

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 7.,
14., und 21. Dezember in der
Eduard-Bach-Straße.

Computer- Stammtisch

Der Computer-Stammtisch fin-
det im Clublokal im Feuer-
wehrzeughaus im 1. Stock, Eingang
neben dem Kurtheater, am 7. und
am 21. Dezember, jeweils ab 19.00
Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computer-
interessierte Senioren, Mitglieder,
Gäste, Anfänger und Fortgeschritte-
ne am Samstag, dem 15. Dezember,
ab 15.00 Uhr.

Tanz

– „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch
und Samstag, um 19.00 Uhr,
Sonntag ab 14.00 Uhr.

– **Herzogtum**, Freitag und Samstag
ab 20 Uhr.

Pensionisten unterwegs

Die Ortsgruppe des Pensionisten-
verbandes bereitet sich auf einen
kleinen „Winterschlaf“ vor – ohne
nicht noch einige wichtige Aktivitä-
ten für die Mitglieder zu setzen.

Am 8. Dezember beteiligt sich die
Gruppe am Adventmarkt am Haupt-
platz. Die Vorweihnachtsfeier findet
am Mittwoch, dem 12. Dezember, um
11 Uhr im Gasthaus Lamplhub statt.

Die „Fahrt ins Blaue“ ging zur Lind-
lingalm in Saalbach Hinterglemm.

Bad Haller Kulinarium

Gebackene Honigfrüchte

Zutaten für 4 Personen:

2 Ananasscheiben

1 Banane

1 Apfel und 1 Birne

Teig:

2 Eier

15 dag glattes Mehl

5 dag Honig

1/8 l Milch

Öl zum Ausbacken

Honig zum Beträufeln

Mandelblättchen

Zubereitung:

Die geschälten Früchte in

kleinere Stücke schneiden.

Für den Teig alle Zutaten in

einer Schüssel glatt rühren.

Die Früchte durch den Teig

ziehen und schwimmend

in Öl ausbacken. Die Früch-

te zum Abtropfen auf ein

Gitter legen. Danach auf

Teller anrichten, mit Honig

beträufeln und mit geröste-

ten Mandelblättchen be-

streuen.

Gutes Gelingen wünscht

der Bauernmarkt Bad Hall.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.badhall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598

BAGGERUNGEN UND TRANSPORTE
BERNHARD PLASS
4540 Pfarrkirchen/Bad Hall, Mühlgruber Str. 27
Tel.: 07258-2620, Fax.: DW 10

Sämtliche Erdbewegungen **Arbeiten auf engstem Raum**

Bauernmarkt - Info

Honig - Balsam für's Gemüt
Energiespender bei Arbeit Sport und Spiel
kräftigt das Immunsystem
wirkt antibakteriell
entzündungshemmend
wirkt bei Erkältungen
und schmeckt soooo gut

Sortenhonige
Honigspezialitäten
Honiggesehenke
vom Imker
am Bauernmarkt

Freitag 14.00 - 17.00

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig

Kogler Immobilien
Das freundliche Büro
Sympathisch und kompetent
MANFRED H. KOGLER
Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at

OFEN-KUNDIG!

Huber Keramik hat als OK-Hafnermeister das größte KnowHow ...
...beste Planung, beste Materialien und 10 JAHRE GARANTIE!

HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN

HUBER. KACHELÖFEN UND FLIESEN VOM FACHBETRIEB
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E-Mail: office@huber-keramik.at
Internet: www.ofendesign.at
Tel.: 07583/84 06-0 Fax: DW 18